



Zwischenstand bei der Bierpartei

Presseinformation

Zeit:	Do., 27. März 2024, 10:00 Uhr
Ort:	Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien
Teilnehmer:	Dr. Dominik Wlazny, Parteivorsitzender „Die Bierpartei“

Die Bierpartei baut das Fundament zur Nationalratswahl 2024

In der heutigen Pressekonferenz im Presseclub Concordia gab der Bundesparteibeamte der Bierpartei, Dr. Dominik Wlazny, eine Erklärung zum aktuellen Stand der Bierpartei und zur Nationalratswahl 2024.

Nach den ersten Versammlungen in Wien, Graz und Salzburg ist die Bierpartei bereit für die nächsten Bundesländer – Tirol und Oberösterreich. Stolz verkündete Dr. Dominik Wlazny: „Wir arbeiten akribisch und gut überlegt am Aufbau der Bierpartei, und das dauert. Wie so oft in Organisationen gibt's zuerst mal einen großen Schub, und dann muss man ins kleinteilige Aufarbeiten eintauchen. Des is net immer leicht, aber wenns am Ende des Tages funktionieren soll, dann ist das notwendig.“

Dr. Wlazny erklärt dabei das Prozedere hinter jeder Versammlung: „Wir haben tausende Zuschriften von Menschen, die bei uns mitmachen wollen, aber letztendlich lässt sich vieles eben erst im persönlichen Gespräch klären. Wir haben unsere Tische, an denen unser Team sitzt, und in Gesprächen klären wir so viel wie's geht.“ Der Grund für den Aufwand war schnell erläutert: „Wir müssen die Leute, die bei uns mitmachen wollen, ja auch erst kennenlernen.“

Die nächste Phase ist laut Dr. Wlazny auch bereits in Planung: „Wir wollen Stammtische in ganz Österreich etablieren – ein monatliches Forum, einen Ort des Austausches.“ Gelebte Demokratie ist das Credo der Bierpartei. Die Inhalte der in allen Bundesländern stattfindenden Stammtische, die sich im ganzen Land ausbreiten sollen, werden in die Vorhaben der Partei miteinfließen. Dass die einzelnen Menschen bei dem ganzheitlich demokratischen Konzept im Vordergrund stehen, war deutlich: „Weil am Ende des Tages geht's um ganz Österreich,“ sagte der

Parteivorsitzende, „dafür ist gegenseitiges Vertrauen von maßgeblicher Bedeutung.“ Abgesehen von der „muadsdrum Hackn“ verlautbarte Wlazny: „Eine Kampagne braucht Geld, aber der Aufbau einer parlamentsfitten Partei, die Versammlungen, die Veranstaltungen, die Infrastruktur dahinter, unsere Kommunikation, das Personal, die Teams – das kostet jeden Tag Geld,“ und gab an, dass die Hälfte des angestrebten Finanzierungsziels bereits geschafft ist: „Jetzt is Endspurt.“

Weiterführende Informationen: www.bierpartei.eu

Für Medien-Rückfragen:

Pressestelle der Bierpartei

presse@bierpartei.eu (Catherine)

Tel: +43 677 643 792 27